

Prof. Dr. Heiner Bielefeldt

Hauptseminar: **Menschenrechte, Bürgerrechte, Demokratie -  
Legitimationsprinzipien moderner Politik**  
(Diplom: Pol. Theorie;  
BA: Modul Pol 6 oder 7 - Pol. Theorie)

Mittwoch, 10:15 - 11:45 Uhr, PSG 00.15

Beginn: 18.04.2012

Im Schweizer Minarett-Referendum vom November 2009 hat sich eine klare Mehrheit in einem direkt-demokratischen Verfahren für eine Verbotsnorm ausgesprochen, die mit internationalen Menschenrechtsnormen in Kollision gerät. Ist dies ein Beispiel dafür, dass zwischen Menschenrechten und Demokratie eine latente Spannung besteht? Grundsätzlich gefragt: Fungieren Menschenrechte in erster Linie als „negative“ Abwehrrechte gegen demokratische Mehrheitsentscheidungen, oder gehören sie „positiv“ zu den Konstitutionsprinzipien der Demokratie? Schränken Menschenrechte den Raum demokratischer Debatten ein, oder tragen sie dazu bei, diesen Raum gegen Tendenzen populistischer Homogenisierung offen zu halten? Gewinnen Menschenrechte ihre konkreten Konturen zugleich im demokratischen Diskurs, oder sind sie der demokratischen Auseinandersetzung (ganz oder teilweise) entzogen? Welchen Stellenwert haben diejenigen Rechte, die man traditionell als Bürgerrechte bezeichnet? Gibt es ein Menschenrecht auf Bürgerrechte, auf das etwa Flüchtlinge oder Staatenlose Anspruch erheben könnten? Die Klärung solcher Grundfragen ist nicht nur von akademischem Interesse, sondern hat zugleich Relevanz für die Praxis demokratischen und menschenrechtlichen Engagements.

Die Textgrundlage des Seminars besteht aus zwei unterschiedlichen Gattungen. Zum einen werden wir uns mit zentralen Passagen ausgewählter „Klassiker“ der politischen Philosophie beschäftigen: John Locke, Immanuel Kant, Carl Schmitt, Hannah Arendt, Jürgen Habermas und Sheila Benhabib. Zum anderen werden wir exemplarische Gerichtsurteile erörtern. Im Vordergrund stehen dabei Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts bzw. des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte zu Meinungsfreiheit, Versammlungsfreiheit, Vereinigungsfreiheit sowie zu Einbürgerungsfragen.

Die Grundlagenliteratur wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Seminars über StudOn zur Verfügung gestellt.